

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abteilung If-Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Freitag, den X 31. Dezember 1976, 7.45 Uhr

Laut Wetterwarte bleibt das Hochdruckwetter bestehen.
Auf den Bergen dreht der zunehmende Wind auf Südwest
und bringt Frostmilderung.

Sonneneinstrahlung und Tageserwärmung können nur
vereinzelt ~~kleine~~ kleine Schneertusche verursachen. Für
die Tal- und Bergstraßen ist damit keine Lawinengefahr
gegeben.

Durch die drehenden Winde entstanden, liegen in
kammnahen Hängen einzelne kleinräumige Tiefschnee-
ansammlungen. Diese sind schattseitig infolge einer Schwimm-
schneeunterlage besonders störanfällig. Schitouren und
Abfahrten abseits gesicherter Pisten erfordern weiterhin
Vorsicht und überlegte Routenwahl.

ABTEILUNG I f - LWD

Lagebericht Kühtai vom Freitag, den 31. Dezember 1976, 8.00 Uhr

Mit dem schönen Hochdruckwetter dreht der Wind auf Südwest und bringt langsam Frostmilderung.

Die durch Tageserwärmung und Sonneneinstrahlung möglichen kleinen Schneerutschs sind keine Gefahr für Tal- und Baustraßen. Kleinräumige Schneebretter in kammnahen Hängen, die an Schattenhängen infolge einer Schwimmschneeunterlage besonders störanfällig sind erfordern abseits der Pisten etwas Vorsicht und überlegte ~~R~~ Routenwahl.